

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>08.08.91</u>

„Kameraden wurden nicht vergessen“

CDU: Sonnborner Wehr bleibt erhalten

„Die Vermutungen der Freiwilligen Feuerwehr Sonnborn sind unrichtig. Die Kameraden sind bei dem Einsatz an der Bouterwekstraße am Montag rechtzeitig benachrichtigt worden“, damit reagierte gestern Feuerwehrchef Hans Jochen Blätte auf die Vorwürfe aus Sonnborn, die Freiwilligen würden von der Berufsfeuerwehr „ausgetrickst“. Um 20.20 Uhr sei der Notruf eingegangen, um 20.21 Uhr sei der Löschzug Elberfeld ausgerückt, und die Sonnborner seien um 20.23 Uhr über Funk alarmiert worden.

Auch die CDU-Fraktion reagierte auf die Unmutsbekundungen der Wehrleute. In einem Brief an die Sonnbor-

ner Feuerwehr teilte Fraktionsvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Lichtenberg mit, weder an deren Standort noch an deren Größe werde „gekratzt“.

CDU-Stadtverordneter Bernd Simon, Sprecher im Ausschuß öffentliche Sicherheit und Ordnung, ließ wissen, man denke zwar grundsätzlich über die Struktur der Freiwilligen Feuerwehr in Wuppertal nach, wolle aber nicht über das hinausgehen, was von den Freiwilligen Feuerwehren als Konzept akzeptiert werde. Insbesondere die SPD, so Simon, habe die Auflösung der Wehren Sonnborn, Ehrenberg und Linde ins Gespräch gebracht.

jpi